



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN  
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB  
ZU JERUSALEM

*Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land*

## **Unter dem Mantel Unserer Lieben Frau der Tapferkeit: Die Aufnahme der Migranten in Israel**

Das Seelsorgezentrum Unsere Liebe Frau der Tapferkeit wurde im März 2014 in Tel Aviv durch das Vikariat St. Jakobus für die Hebräisch sprechenden Katholiken des Lateinischen Patriarchates von Jerusalem eröffnet. Es handelt sich um einen Ort, der für die Aufnahme der katholischen Migranten unterschiedlicher Herkunft bestimmt ist, die sich aus beruflichen Gründen oder auch als Asylbewerber in Israel befinden. Sie brauchen eine Seelsorge auf Hebräisch, die den spezifischen Fragen Rechnung trägt, denen diese Gemeinden gegenüberstehen. Das Zentrum ist eines der Projekte, das der Orden vom Heiligen Grab mit besonderer Aufmerksamkeit und Großzügigkeit unterstützt.

### **Die Geschichte des Zentrums**

Im März 2014 konnte die katholische Kirche dank der Unterstützung und der Großzügigkeit zahlreicher Wohltäter, zu denen auch der Ritterorden vom Heiligen Grab gehört, ein Gebäude im Süden von Tel Aviv kaufen (33 Shivat Zion Street), um das Seelsorgezentrum Unsere Liebe Frau der Tapferkeit zu bauen. Das Gebäude wurde renoviert und 2014 wurden eine Kirche, eine Kapelle, ein Versammlungsraum und zwei Wohnungen gebaut, davon eine für die Schwestern von Saint-Paul de Chartres, die aus den Philippinen kommen, und eine für die Schwestern von der Guten und Immerwährenden Hilfe, die aus Sri Lanka stammen.

### **Unsere Liebe Frau der Tapferkeit**

Unsere Liebe Frau der Tapferkeit – der Name dieses Zentrums, der aus dem Buch der Sprichwörter abgeleitet wurde (31,10.15-17) kommt von einer Ikone Marias als Beschützerin der Migranten in Israel, die speziell für dieses Zentrum gemalt wurde. Die Heilige Jungfrau trägt Jesus auf ihrem Herzen, hinter ihr sieht man die Stadt Tel Aviv, und sie versammelt alle Migranten unter ihrem Mantel: Sie ist die tapfere Frau, die ihre Kinder schützt. Viele dieser Migranten sind starke Frauen, die gezwungen waren, ihre Häuser und ihre Familien zu verlassen, um sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

### **Wer sind die ausländischen Arbeiter, Migranten und Asylbewerber?**

Gemäß den Statistiken, die vom israelischen Innenministerium für 2015 veröffentlicht wurden, gibt es 227.000 Migranten in Israel. Davon sind 91.000 mit einem Tourismus-Visum eingereist und kommen zum Großteil aus der Ex-UdSSR, 77.000 sind mit einem Arbeitsvisum hauptsächlich aus Thailand, aus den Philippinen, aus Nepal, Indien, Sri Lanka und China eingereist, und etwa 43.000 sind Asylbewerber, die über die ägyptische Grenze nach Israel kommen und aus Eritrea, Äthiopien und dem Sudan stammen. Die meisten sind Christen.

### **Was tut sich im Seelsorgezentrum „Unsere Liebe Frau der Tapferkeit“?**

In dem Zentrum finden hauptsächlich pastorale Feiern und Aktivitäten statt. Jedes Wochenende werden im Zentrum sieben Messen gefeiert, und an jeder Messe nehmen ungefähr 400 Gläubige teil. Der religiösen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen wird eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Zu diesen Aktivitäten kommen spezifische Initiativen hinzu, um die Migranten zu unterstützen, die in Schwierigkeiten sind, wie die der



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN  
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB  
ZU JERUSALEM

*Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land*

Kinderkrippen. Heute gibt es vier Einrichtungen, die 51 Kinder aufnehmen, die von etwa zwölf Tagesmüttern betreut werden. Das großzügige Vermächtnis von Rose Bente Lee, einer amerikanischen Dame des Ordens, ermöglichte es, dieses Projekt erfolgreich durchzuführen. Zudem richtete das Zentrum ein Zimmer ein, um Migranten zu beherbergen, die frisch aus dem Krankenhaus entlassen sind und auf eine Rekonvaleszenz-Zeit angewiesen sind.

Weitere Informationen:

**Kommunikationsdienst des Ordens vom Heiligen Grab**

[comunicazione@oessh.va](mailto:comunicazione@oessh.va)